Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 34

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Badraum erzeugte Site teilt fich nach und nach bem ben Badraum umgebenben Gemäuer mit, fo baß fich die Barmeausströmung des Backraums in dem Berhälinis verringert, wie biefelbe von ben umtleibenben Materialien aufgenommen wirb. Sier lag eben bie Schwierigkeit für bie inbirette Beizung, eine progreffive Abnahme ber Bige im Badraum zu erzielen, und baran find bis jest alle Berfuche gefcheitert. Mit ber indiretten Heizung war bas Resultat bis jest immer bas entgegengefeste. Es ertlart fich bies folgenbermagen: Ift burch indirette Heizung ber Backranm auf 400 Grad Celfius gebracht, fo ift bie Sighohe in ben ben Badraum umgebenden Bugen und Ranalen eine bebeutenb größere. Sie tann je nach Ronftruttion ber Defen fogar eine Sobe von 550 bis über 600 Grab erreichen. Die den Ofen umgebenden Buge und Ranale nehmen in ihren Bandungen und Flächen eine folche Sige auf, bag bieselbe lange Zeit tonftant bleibt. Diefe Intenfitat teilt fich naturlich auch bem Badraum mit. Es gefchah allerbings, bag mahrend bes Befchidens bes indirett geheizten Ofens bie S'te um einige Grabe nachließ; aber fobalb bie Teigmaffe erwämrt mar, ftieg die Temperatur in furgefter Beit auf bie frühere Bobe, ja noch höher. Bet ber neuen Erfindung ift biefes Sinbernis beseitigt und mit bem neuen Ofen erzielt man ben gleichen Beigeffett, wie mit einem gewöhnlichen birett gebeigten Badofen. Gin anderer Saupifehler haftete bisher bem Ofen mit birefter Beigung an, daß trot ber größern Erftellungs. toften bie Solibitat gu wunschen übrig ließ, fo bag nach verhaltnismäßig turger Beit ber foitliche Ofen eine ausgebrannte Ruine war. Der neue Ofen bietet auch in biefer hinficht jede Gemahr. Er hat Borteile im Gefolge, bie gerabezu verblüffend find: 1. Sein Beigeffett ift ber gleiche wie ber bes birett geheizten Dfens. 2. Die Brennmaterial. ersparnis beträgt 70 Prozent gegenüber bem gewöhnlichen Dfen. Diefelbe erklärt fich burch bie Benutung ber Steintohle als Brennmaterial, bie mit ihrem großen Heizwert viel billiger als Holz zu fiehen fommt, und weil zubem im neuen Ofen ohne Komplikationen eine größtmögliche Rauch. verbrennung erzielt werben tann. Die große Menge Bafe, welche beim gewöhnlichen Berd unbenutt burche Ramin entweichen, fonnen ohne irgendwelche fpezielle Ginrichtung für bie Beigung verwendbar gemacht werben. 3. Der neue Ofen ift als unvermuftlich zu betrachten, fo bag für benfelben bie weitestgebenbe Garantie geboten merben fann, mas bis babin nicht möglich gewesen ift. Es tann bie Barantie nicht nur für 10 Jahre, fondern für bas brei- und vierfache gegeben werden. 4. 3m übrigen hat biefer Ofen bie Borteile ber indiretten Beizung, als ba find: Ginfachheit, größte Rein: lichteit, bequemfte Bedienung, größter Rugeffett, billigfte Beheizung, größte Solidität und dazu also noch als nicht zu unterschätzender Faktor fehr bescheibene Erftellungstoften. Der Grfinder hat feinen Ofen bereits in feche Staaten gum Batent angemelbet.

Etwas Riedagemefenes. In Norbamerifa wird gegen: martig eine gange Ortichaft von 2500 Ginwohnern "gemunt". Unter bem jegigen Orte Goeleth, 50 Meilen von Duluth, find nämlich reiche Erglager gefunden worben, und nun wird bas gange Dorf famt Baufern und Ginwohnern auf einen in ber Nachbarichaft gelegenen Sügel transportiert.

Literatur.

Gin prattifder Tafdennotigtalender für jeden Sandwerter ift der Schweizerifche Gewerbetalender 1899 (empfohlen bom Schweizerischen Gewerbeverein und bom Rantonalen bernischen Gewerbeverband). Derfelbe zeichnet fich bor allen andern aus burch vortreffliche Ginteilung, gebiegenen Inhalt und hubide folibe Ausstattung. Trot bes reichen Inhalts ift bas Format handlich und tann ber Ralenber in jeder Rodtafche bequem getragen werben. Wer biefes flündlich verwendbare Gulfe- und Rachichlagebuch, einmal gehabt hat, wird basfelbe gewiß nicht wieber entbehren fonnen. Preis in Leinwand Fr. 2.50, in Leber Fr. 3 .- . Borratig in jeder Buch: und Papierhandlung, fowie in ber Buchbruderei Dichel & Buchler in Bern.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfrages a. Besugsquellen etc. grafis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die grutich in den Inseratenteil gebören (Kantagesuche etc.) wolle man 50 die. Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

648. Ber in ber Schweiz fertigt Billarbftode an und gu welchem Breis? Offerten find zu richten an G. Gyfel, Drechsler,

649. Ber ift Lieferant von Rasleimpulver in größeren Duantitäten (nicht betailliert verhackt), bei ftändiger Abnahme und zu welchem Preis per Kg.? Offerten an Frau Bwe. Brunsweiler, St. Mangen, St. Gallen.
650. Bo ist eine gebrauchte, noch gut erhaltene 2 m Abbiegmaschine und eine altere Drüdbank inkl. diverse Mobelle billig

erhältlich?

651. Beldes ift das befte Mittel, um einen foliden weißen Unstrich auf rohem Dachgebalt zu erstellen und ohne bag ein Ab-blättern bes Auftrages erfolgt ? (Delfarbe ausgeschloffen.)

652, Jum Thontransport benötige ca. 100 ffb, Mtr. Schienen-ftrange mit eifernen Schwellen von 60 cm Spurweite, sowie 2

Rolltarren, 1/2 ms haltend, von 60 cm Spurweite, sonte 2 Rolltarren, 1/2 ms haltend, von 60 cm Spurweite. Hätte vielleicht jemand gebrauchte, in gutem Zuftande zu veräußern? Direkte Offerten an Ziegelfabrit Basadingen b. Dießenhofen.

653. Der äußere, im Laufe dieses Sommers hergestellte Façadenverput eires Neubaues zeigt jest schon an seiner Obersläche viele durcheinander gehende Risse, ähnlich wie beim Cementverput, obgleich nur hibraul. Kalf hiezu verwendet worden sein soll. Burde nun zu start und zu schnell nacheinander aufgetragen oder trägt nur die ausschließliche Verwendung von ob. Kalf an diesen Riffen Schuld? Fit ein Abfallen des Verputes zu befürchten und wie tonnen die Riffe, die besonders nach Regenwetter ftart hervor-

treten, unfichtbar gemacht werden ?
654. Ber liefert Ia. Birtichaftseinrichtung: Tifche, Stuble, Bante, Glasschränke, von sauberem Hartholz, Aborn ober Bitch-pine, sowie Ia. sauberes Glasgeschirt? Dirette Offerten an E. Tranzer-Stoedel, Backseinsabrik, Allschwil b. Basel. 655. Welche Fabriten liefern gußeiserne, wie geprägte blecherne

ober gintene Firmatafeln?
656. Bo find die neuesten Schloffer Fachzeichnungen für Geländer und Gitter zu beziehen?
657. Bo und zu welchem Preis ist ein alterer, gut erhaltener,

leichter Ambos erhältlich? Offerten an Ulr. Abplanalp, Gifenhand. lung, Brienzwyler.

658 a. Wer hatte einen 1-2pferdigen, noch in gutem Bustande sich besindenden Betrolmotor zu verkaufen? b. Wer ift Lieferant von Eisenteilen zu einer Drehbant? Spindelstock, hand-auflage und Reitstock, nebst andern Zubehördeteilen? Offerten und Kreisangaben sind zu machen direkt an Kienholz u. Fischer, mech. Schreinerei, Brieng.

Ber liefert Aufzüge für Transmiffionsbetrieb?

659. Ber liefert Glaspulver für Poliermalzen? Austunft an Schieferwert Frutigen.

660. Wer liefert fleinere Dampfröhrentessel aus Rupfer von ca. 30 × 60 cm ober wer hatte eventuell einen kompletten Refsel zu verkaufen mit ober ohne Armaturen? Offerten richte man gefl. an Bilhelm Diftely, Bartftrage 17, Binterthur.

661. Könnte mir ein Fachmann den Preis nennen, wie kleinere Stücke Ebenholz per Pfund bezahlt werden?
662. Wer macht vorteilhaft hydr. Widderanlagen?

Wer liefert Solgrollladen ? 663.

664. Ber liefert Ronfolen, Auffage und Bergierungen für Bau- und Möbelzwede?

665. Wer liefert als Spezialität tannene Gefretare?

Antworten.

Auf Frage 604. Die Firma Emil Mert, Maschinenfabrit, Basel, fabriziert Zerstäubungsapparate als Spezialität. Auf Frage 609. Die Firma Kündig, Bunderli u. Co. in Uster wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Auf Frage 614. Wenden Sie sich gest. an Jos. Edert, Fabrit

Apier wunicht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Auf Frage 614. Benden Sie sich gest. an Jos. Edert, Fabrit sür Holzbearbeitung, Kreuzlingen (Thurgan). Auf Frage 622. Ein Benzinmotor mit Vergasungsapparat und magnet-elektrischer Zündung (System F. Martini, Frauenseld) ist der sicherste und gesahrloseste Betrieb. Augenblickliches Ingang-segen der Maschine. Betriebstosten 9—10 Rp. per Pferdekraftstunde. Vetrolmotorbetried 7—8 Rp. Auf Frage 624. Ia. Hobelmaschinen sür Metall- und Holz-bearbeitung liefern Möder u. Schaufelberger. Lürich V.

bearbeitung liefern Mader u. Schaufelberger, Burich V.